



Europäische Union  
Investition in Bremens Zukunft  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung

Der Senator für Wirtschaft,  
Arbeit und Häfen



Freie  
Hansestadt  
Bremen

## **EFRE-PROGRAMM BREMEN 2014-2020**

### **Anhang zum Jährlichen Durchführungsbericht für das Jahr 2016**

#### **Bürgerinfo**

**(gemäß Artikel 50 Absatz 9 Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)**

Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) ist ein Instrument der Europäischen Union mit dem die wirtschaftliche und soziale Entwicklung in den Regionen Europas vorangetrieben werden soll. Mit dem Einsatz der Mittel sollen die Lebensbedingungen in den Regionen in Europa verbessert und angeglichen werden.

Die Programme werden von den Regionen umgesetzt. Die europäischen Mittel werden durch Mittel aus den Regionen aufgestockt.

Das Programm des Landes Bremen 2014-2020 wurde im April 2014 bei der Europäischen Kommission eingereicht. Im Dezember 2014 wurde es von der Europäischen Kommission genehmigt. Bremen und Bremerhaven erhalten gut 103 Millionen Euro von der Europäischen Kommission, um eine intelligente, nachhaltige und integrative Entwicklung im Land Bremen zu fördern. Insgesamt soll das EFRE-Programm des Landes Bremen in den kommenden Jahren einen wichtigen Impuls dafür liefern, Innovationen, Beschäftigung und den Gründergeist in der Region zu fördern, den Klimaschutz voranzubringen und die Teilhabechancen der Bevölkerung in besonders benachteiligten Stadtquartieren zu verbessern.

Nachfolgend wird über den Stand der Umsetzung des Bremischen EFRE-Programms für das Jahr 2016 berichtet.

In der Förderperiode 2014-2020 werden in Bremen die EFRE-Mittel nicht nur als Zuschüsse sondern auch als Darlehen und Beteiligungen gewährt. So werden Darlehen für Forschungstätigkeiten vergeben, damit insbesondere kleinere und mittlere Unternehmen (KMU) neue Produkte entwickeln. Darlehen können an Unternehmen auch für betriebliche Investitionen oder Energieeffizienzmaßnahmen gewährt werden. Darüber hinaus werden Mikrokredite für Gründungen ausgereicht oder Beteiligungen zur Finanzierung innovativer, junger Unternehmen angeboten.

Ein Darlehensfonds sowie ein Beteiligungsfonds Bremen wurden Ende 2016 eingerichtet. Der EFRE-Darlehensfonds Bremen umfasst ein Finanzvolumen in Höhe von 40,1 Mio. Euro, davon 18,55 Mio. Euro EFRE-Mittel. Der EFRE-Beteiligungsfonds Bremen mit einem Finanzvolumen in Höhe von 6,0 Mio. Euro erhält 4,55 Mio. Euro aus dem EFRE.



Europäische Union  
Investition in Bremens Zukunft  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung

Der Senator für Wirtschaft,  
Arbeit und Häfen



Freie  
Hansestadt  
Bremen

## EFRE-PROGRAMM BREMEN 2014-2020

Im Bereich der Zuschussförderung wurden im Berichtszeitraum folgende Projekte bewilligt:

In Prioritätsachse 2, der Achse für kleine und mittlere Unternehmen, der so genannten KMU-Achse wurde die Bremer Existenzgründungsinitiative (B.E.G.IN) mit einem Mittelvolumen von insgesamt 1,63 Mio. Euro und einer Laufzeit von zwei Jahren auf den Weg gebracht.

Bestandteil der Förderung sind Beratungsaktivitäten, Marketing- und Fachveranstaltungen. Damit soll die Gründung von Unternehmen unterstützt werden.

In der Achse 3, der so genannten Klimaschutz-Achse wurden in 2016 ein Gesamtkonzept für ein ausgewähltes Stadtgebiet (den Fischereihafen in Bremerhaven) erstellt und ein Investitionsvorhaben vor Ort begonnen. Die Projekte dieser Achse sollen dazu beitragen, den Ausstoß klimaschädlicher Gase, wie Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), zu senken.

Die Programmumsetzung wurde durch vielfältige Aktivitäten der Öffentlichkeitsarbeit begleitet. So konnten sich Bürgerinnen und Bürger im Oktober 2016 an einer digitalen Schnitzeljagd beteiligen und EFRE-geförderte Projekte in Bremen und Bremerhaven entdecken.

Den ausführlichen Durchführungsbericht für das Jahr 2016 und weitere Informationen zum bremischen EFRE-Programm gibt es unter [www.efre-bremen.de](http://www.efre-bremen.de).